

Das Programm für das Rex

von Do. 23.04. bis Mi. 29.04.

C2 E0 E0 F0 F0 F5 Allegro Pastell

Mittwoch
frei ab 12 Jahren

20:30 Uhr

Regie: Anna Roller D/2024

2. Woche

Im Jahrhundertsommer 2018 führen die Romanautorin Tanja Arnheim und der Webdesigner Jerome Daimler eine scheinbar ideale Fernbeziehung in der Hitze Berlins, der Idylle eines geerbten Bungalows im hessischen Maintal und vielen Zugfahrten dazwischen. Doch das sorgfältig gepflegte Gleichgewicht aus Vertrauen und Ungebundenheit der beiden hyperreflektierten Millennials gerät ins Wanken, als Tanja in der Nacht ihres Geburtstags bemerkt, dass die Beziehung existentiell werden könnte.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Freitag

16:00 Uhr

Calle Málaga - Ein Zuhause in Tanger

Samstag

11:30 Uhr

Regie: Maryam Touzani F SP BE D MOR/2025

8. Woche

Montag

15:30 Uhr

Fehler in Beschreibung. 'ascii' codec can't encode character 'u' in position 9: ordinal not in range(128)
<kurz>María Ángeles (Carmen Maura), 79, ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung in der Calle Málaga – voller Erinnerungen, Blumen und antiker Sch&x00e4;tze – ist ihr ganzer Stolz. Vom Balkon aus beobachtet sie das bunte Treiben der Stadt – ruhig, zufrieden, in ihrer eigenen Welt. Doch als ihre Tochter Clara die Wohnung verkaufen will, ger&x00e4;t alles ins Wanken. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich María Ángeles quer. Mit Witz, List und Herz k&x00e4;mpft sie um ihr Zuhause. &x00dc;berraschend findet sie dabei neue N&x00e4;he, Lebenslust und eine Liebe, die sie l&x00e4;ngst verloren glaubte.</kurz>

Mittwoch

13:15 Uhr

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Das Drama - Noch mal auf Anfang

Donnerstag bis Freitag

OmJ

20:20 Uhr

Regie: Kristoffer Borgli USA/2025

7. Woche

Samstag

OmJ

20:30 Uhr

Ein glücklich verlobtes Paar steht kurz vor der Traumhochzeit – doch in den Tagen vor dem Ja-Wort bröckelt die Fassade. Eine unerwartete Enthüllung wirft nicht nur die Hochzeitsplanung aus der Bahn, sondern alles, was sie über einander zu wissen glauben.

Dienstag

OV

20:00 Uhr

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Sonntag

20:15 Uhr

Der Magier im Kreml

Mittwoch

17:45 Uhr

Regie: Olivier Assayas F/2025

4. Woche

Nach dem Zusammenbruch der UdSSR wird der ehemalige Künstler und Reality-TV-Produzent Vadim Baranov zum Spindoktor eines aufstrebenden KGB-Agenten, Wladimir Putin. Jahre später bricht er schließlich sein Schweigen und enthüllt die Machtmaschinerie, die er selbst mitgeschaffen hat. Ein spannendes politisches Intrigenspiel, das vor dem Hintergrund aktueller politischer Spannungen und medialer Manipulation besondere Brisanz gewinnt und dessen Auswirkungen bis in die heutige Zeit spürbar sind – DER MAGIER IM KREML lässt tief in die Strukturen der Macht blicken.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Kusama: Infinity

OmU

Freitag

14:15 Uhr

Regie: Heather Lenz USA/2018

5. Woche *Japanisch/Englisch*

Sonntag

14:00 Uhr

Anlässlich der aktuellen Yayoi Kusama Ausstellung im Kölner Museum Ludwig zeigen wir den Dokumentarfilm KUSAMA: INFINITY

frei ab 6 Jahren

Yayoi Kusama ist heute die erfolgreichste lebende Künstlerin der Welt. Doch bis ihre radikalen künstlerischen Visionen weltweite Aufmerksamkeit erlangten, musste sie unzählige Hürden überwinden. Das Trauma, während des Zweiten Weltkriegs in Japan aufzuwachsen, das Leben in einer dysfunktionalen Familie, Sexismus und Rassismus im Kunstbetrieb und nicht zuletzt eine psychische Erkrankung machten sie stets zur Außenseiterin. Alldem zum Trotz schuf Kusama ein enormes Vermächtnis, das

C2 E0 E0 F0 F0 F5

von Gemälden, Skulpturen, Installationen bis hin zu Poesie und Romanen reicht. Ihre Ausstellungen mit den weltberühmten Infinity-Spiegelräumen und Polka Dots sorgen auf der ganzen Welt für Rekordbesucherzahlen, während sie selbst nicht müde wird, ihr wundersames Universum um neue Arbeiten zu erweitern.

KUSAMA: INFINITY porträtiert auf einfühlsame Weise eine unvergleichliche Künstlerin und zeichnet ihr durch und durch der Kunst gewidmetes Leben über einen Zeitraum von mehr als sechs Jahrzehnten nach. Regisseurin Heather Lenz erzählt die inspirierende Geschichte einer mutigen Wegbereiterin, der es entgegen aller Widerstände gelang, ihre einzigartig kreativen Visionen zu verwirklichen.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Samstag

13:45 Uhr

frei ab 6 Jahren

Max Ernst - Mein Vagabundieren, meine Unruhe

Regie: Peter Schamoni

D/1991 9. Woche *Letzter Einsatz | Zum 50. Todestag von Max Ernst*

Fehler in Beschreibung. junk after document element: line 1, column 77 Anl&x00e4;sslich des 50. Todestages von Max Ernst.

„Peter Schamoni gelingt es, Spuren aus Ernsts Leben in dessen surrealen Bildern sichtbar zu machen. Eine Montage aus OT&x00f6;nen, in denen Max Ernst &x00fc;ber sein Leben Auskunft gibt. &x00dc;berblendungen zwischen den Landschaften seiner Wohnorte im Ardechetal oder in Arizona und seinen Gem&x00e4;lden verdeutlichen, wie die Umgebungen seine Bildkompositionen beeinflussten.“(taz)

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Paris Murder Mystery

Regie: Rebecca Zlotowski

F/2025

6. Woche

Donnerstag bis Samstag

18:15 Uhr

Sonntag

18:05 Uhr

Montag

OmJ

17:45 Uhr

Dienstag

15:15 Uhr

frei ab 12 Jahren

Die zweifache Oscar®-Preisträgerin Jodie Foster ist zurück auf der großen Leinwand! In PARIS MURDER MYSTERY zieht sie alle Register ihres komödiantischen Könnens. Dabei wird sie mit sichtlich viel Freude begleitet von einem hochkarätigen französischen Ensemble aus Daniel Auteuil, Virginie Efira und Mathieu Amalric. Regisseurin Rebecca Zlotowski gelingt ein temporeicher Cocktail voller überraschender Wendungen und pointierter Dialoge, der mit viel Fantasie und Leichtigkeit zwischen Humor, Spannung und Romantik navigiert.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Montag

20:00 Uhr

frei ab 12 Jahren

Premiere: Rose mit live Q&A

Regie: Markus Schleinzner

AT D/20251. Woche *Mit Cineville eine Begleitung gratis mitnehmen*

Fehler in Beschreibung. junk after document element: line 1, column 489 <div>PREMIERE Montag, 27.04. um 20 Uhr im Rex-Kino.
Mit live-&x00dc;bertragung des Q&x0026;A (Filmgespr&x00e4;chs) mit dem Regisseur Markus Schleinzner, der mit dem Silbernen B&x00e4;ren ausgezeichneten Hauptdarstellerin Sandra H&x00fc;ller und Caro Braun der Leipziger Premiere aus den Passage-Kinos - moderiert von Theresa Itzinger.
Eintritt: 11 &x20ac; / 10 &x20ac; erm&x00e4; &x00df;igt
Diese Veranstaltung ist auch eine Cineville Preview:</div><div> Cineville-Abonnent(in) darf einen Gast kostenfrei mit ins Kino bringen.</div><div>
</div>In den Wirren des 30-j&x00e4;hrigen Krieges erscheint ein mysteri&x00f6;ser Soldat in einem abgeschiedenen protestantischen Dorf. Schweigsam, schmal, das Gesicht durch eine Narbe entstellt. Der Fremde behauptet, Erbe eines seit langem verlassenen Gutshofs zu sein, und kann ein Dokument vorlegen, das seinen Anspruch best&x00e4;tigt. Zum gro&x00df;en Missfallen der Dorfgemeinde. Allerdings setzt der Fremde alles daran, hier sein Gl&x00fc;ck zu finden. Sein Streben nach Anerkennung und Ak-

C2 E0 E0 F0 F0 F5

zeptanz werden aber durch sein Geheimnis erschwert: Unter falscher Identität, unter falschem Namen und unter Vertuschung eines falschen Geschlechts hat der Soldat seinen Weg in das Dorf genommen. Doch um seine Ziele zu erreichen, wird er auch nicht vor der Unmöglichkeit einer arrangierten Ehe mit der Tochter eines Großbauern zurückschrecken. Denn wer so weit gekommen ist, hat bald alles für möglich. **ROSE** – die wahrhaftige Beschreibung einer Land- und Leutebetreuerin, die, obwohl als eine Weibsperson geboren dem zum Trotz unter falschem Namen als Mannsbild sich betragen, und viel Schandtat hat getrieben.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Siri Hustvedt - Dance Around The Self OmU

Mittwoch

Regie: Sabine Lidl D CH/2025

10. Woche *Englisch*

15:30 Uhr

frei ab 12 Jahren

ung, neugierig und voller Tatendrang verlässt Siri Hustvedt ihre Heimat Minnesota und stürzt sich mitten hinein ins pulsierende New York. Auf der Suche nach der Hauptfigur ihres ersten Romans beginnt eine Reise, die sie nicht nur zur Schriftstellerin macht, sondern zu einer der wichtigsten Stimmen der amerikanischen Gegenwartsliteratur. Der Film öffnet einen Blick weit über Siri Hustvedt hinaus und feiert die kämpferische Kreativität von Künstlerinnen, denen die Autorin sich verbunden fühlt. Zugleich erzählt SIRI HUSTVEDT – DANCE AROUND THE SELF die einzigartige Liebesgeschichte des legendären Autorenpaars aus Brooklyn: Siri Hustvedt und Paul Auster. Doch während die beiden über Sprache, Identität und die Kraft der Worte nachdenken, bricht das Leben herein: Paul Auster wird schwer krank. Auch nach seinem Tod endet die gemeinsame Geschichte nicht: Siri Hustvedt beginnt den Verlust ihres „Lebensmenschen“ im Buch „Ghost Stories: Ein Buch der Erinnerung“ literarisch zu verarbeiten.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Sonntag

10:45 Uhr

frei ab 12 Jahren

The Royal Ballet & Opera Saison 2025/26 - Die Zauberflöte

Regie: diverse GB/2026

9. Woche 12,- (bis einschl. 14 J.)

ROYAL OPERA KINO SAISON 2025/26 im Rex-Kino

Erleben Sie exklusive Opern- und Ballettübertragungen der Royal Opera House Saison 2025/26 im Rex-Kino in der Matinéevorstellung.

Eintritt: 22 € / 20 € / 12 € (Kinder bis einschl. 14 Jahre)

The Royal Opera – Die Zauberflöte

Sonntag, 26.04.2026, 10:45 Uhr

Prinzessin Pamina ist gefangen genommen worden. Ihre Mutter, die Königin der Nacht, beauftragt den jungen Prinzen Tamino mit der Rettung ihrer Tochter. Doch als Tamino und sein freundlicher Kumpel Papageno sich auf das Abenteuer einlassen, erfahren sie bald, dass bei der Suche nach Liebe nichts so ist, wie es scheint. Geführt von einer Zauberflöte begegnen sie Ungeheuern, Schurken und einer geheimnisvollen Männerbruderschaft - doch Hilfe kommt, wie sich herausstellt, dann, wenn man sie am wenigsten erwartet.

Mozarts fantastische Oper glänzt in David McVicar's bezaubernder Inszenierung. Eine Starbesetzung mit Julia Bullock als Pamina, Amitai Pati als Tamino, Huw Montague Rendall als Papageno, Kathryn Lewek als Königin der Nacht und Soloman Howard als Sarastro, angeführt von der französischen Dirigentin Marie Jacquot in ihrem Covent Garden Debüt.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Vier minus drei

Regie: Adrian Goiginger A D/2025

5. Woche

Donnerstag

16:00 Uhr

Samstag bis Sonntag

15:45 Uhr

Dienstag

17:30 Uhr

frei ab 12 Jahren

Fehler in Beschreibung. 'ascii' codec can't encode character u'0161' in position 1743: ordinal not in range(128) <kurz>Barbara (Valerie Pachner) und ihr Partner Heli (Robert Stadlober) führen mit ihren beiden Kindern Fini und Thimo ein glückliches und liebevolles Familienleben. Als professionelle Clowns nehmen sie das Leben nicht zu ernst und wissen, dass man auch lachen kann, was misslingt. Als Barbara wie aus dem Nichts durch einen Unfall ihre Familie verliert, bricht eine Welt für sie zusammen. Der Verlust lässt sie am Clownsein und dem eigenen Lebenssinn zweifeln. Doch Barbara stellt sich ihrem Schicksal. Mutig und unkonventionell findet sie ihren Weg, mit der Trauer umzugehen. Schritt für Schritt erkennt sie, dass das Leben trotz allem weitergeht, wenn man es nur wagt, ihm neu zu begegnen. Mit ihrer gleichnamigen Autobiografie landete Barbara Pahl-Eberhart 2010 einen Bestseller: Eindringlich und mit viel Stärke beschreibt sie darin, wie es ihr nach dem tragischen Tod ihrer Familie gelang, sich dem Leben neu zu stellen. Nun hat der sehr persönlichen Filmarbeiten gefeierte Regisseur Adrian Goiginger – unter anderem ausgezeichnet mit einer Lola in Silber für DER FUCHS – diese bewegende Lebensgeschichte verfilmt. Sensibel und mit feinem Gespür für seine Charaktere, inszeniert er in VIER MINUS DREI die lebendige, hoffnungsvolle Geschichte einer Frau, die nicht aufgibt. In einer schauspielerischen Ausnahmeleistung glänzt Valerie Pachner (EIN VERBORGENES LEBEN) in der Hauptrolle der Barbara, unterstützt von Robert Stadlober (FÜRER UND VERFÜRER). In den weiteren starken Rollen sind Stefanie Reinsperger, Hanno Koffler und Ronald Zehrfeld zu sehen. Das Drehbuch stammt von Senad Halilbašić (7500, Der Pass).